

第一コリント 3 : 9 私たちは神の協力者です 1. Korinther 3,9: Wir sind Gottes Mitarbeiter

神の協力者 Gottes Mitarbeiter

第一コリント 3 : 5-9 1. Korinther 3,5-9

Unser Predigtthema heute ist Gottes Mitarbeiter.

Wenn ich dich heute fragen würde, bist du Gottes Mitarbeiter, was würdest du mir antworten?

Ja natürlich, vielleicht, ich weiss nicht, nein, das sind nur die Pastoren und Missionare?

Wenn du Gottes Kind bist und Jesus dein Herr ist dann bist du auch Gottes Mitarbeiter.

Er hat dich berufen für ihn in dieser Welt und in seiner Kirche zu arbeiten.

Das ist nicht immer einfach. Denn die Kirche besteht nicht nur aus Gott und mir.

Gott hat noch andere Mitarbeiter in seiner Kirche mit denen ich auch zusammenarbeiten muss.

Das ist nicht immer einfach. Den Gottes Mitarbeiter denken nicht immer gleich.

Es gibt Missverständnisse und verschiedene Meinungen. Das hat vor 2000 Jahren schon Paulus erfahren.

Er hatte die Gemeinde in Korinth gegründet und sie dann an Apollos übergeben.

Unter den Christen hatte es Paulus-Fans und Apollo-Fans.

über dieses Problem schreibt Paulus darum in seinem 1. Brief an die Korinther 3.

Und er zeigt ihnen was wichtig ist um als Gottes Mitarbeiter zusammenzuarbeiten.

Wir können daraus auch für uns lernen:

神の協力者として協力し合うために何が大切でしょうか。

Was ist wichtig um als Gottes Mitarbeiter zusammenzuarbeiten?

Ich möchte Paulus anhand des Schriftzeichens (Kanji) für Zusammenarbeit erklären.

Vergebt mir dabei meine eigene Auslegung dieses Kanjis.

協力

Auf der linken Seite sehen wir ein Kreuz, in der Mitte sehen wir 3 kleine Kräfte und auf der rechten Seite eine grosse Kraft.

Wichtig um als Gottes Mitarbeiter zusammenzuarbeiten ist

1. 十字架を仰ぐこと zum Kreuz aufschauen

1.Korinther 3,5: Wer ist denn Apollos? Und wer ist Paulus? Diener sind wir, durch die ihr zum Glauben gekommen seid. Und jeder von uns hat das getan, was der Herr ihm aufgetragen hat.

Paulus betont hier, dass er und Apollos nicht Herrscher sind sondern Diener, die Gott gebraucht hat.

Darum gibt es keinen Grund stolz zu werden. Wir sind alle Sünder die durch Gottes Gnade und das Kreuz von Jesus gerettet sind. Es ist ein grosses Vorrecht Gottes Mitarbeiter zu sein.

Aber wir sind nur Mitarbeiter, Gott ist unser Leiter und Lehrer.

UM als Christen zusammenarbeiten zu können, müssen wir zusammen zum Kreuz aufschauen, und uns als gerettete Sünder und Gottes Diener treffen.

Wenn wir das nicht tun dann ist es möglich dass Neid, Stolz oder Minderwertigkeitsgefühle aufkommen. Und das löst dann Streit und Misstrauen aus, was die Zusammenarbeit kaputt macht.

Wenn das passiert dann müssen wir zusammen zum Kreuz zurückgehen, dort unseren Neid und Stolz bekennen und Jesu Vergebung empfangen. Dann können wir wieder als Gottes Mitarbeiter zusammenarbeiten.

Einige Christen denken, dass sie als Christen nicht versagen dürfen, und verstecken ihre Fehler.

Martin Luther sagte: Das Leben als Christ ein dauerndes Sünde bekennen.

Aber McCheyne sagte: Jedes mal wenn wir unsere Sünde anschauen, müssen wir 10mal länger auf das Kreuz schauen.

Auf der rechten Seite des Kanjis für Zusammenarbeit sehen wir das Kanji für Kraft.

Was für eine Bedeutung hat diese grosse Kraft? Es ist Gottes Kraft.

Darum: Wichtig um als Gottes Mitarbeiter zusammen zu arbeiten ist nicht nur zum Kreuz aufschauen sondern auch

2. 神の力に頼ること auf Gottes Kraft vertrauen

1. Korinther 3,6-7: Ich habe gepflanzt, Apollos hat begossen, Gott aber hat das Wachstum geschenkt. Es ist nicht so wichtig, wer pflanzt und wer begiesst; wichtig ist allein Gott, der für das Wachstum sorgt.

Paulus hat in Korinth Pionierarbeit getan. Er hat die Gemeinde gepflanzt und Apollos hat dieser Gemeinde dann Wasser gegeben. Aber Gott hat die Gemeinde wachsen lassen.

Ohne das Licht der Sonne kann eine Pflanze nicht wachsen.

Das Herzen von Menschen zu ändern und Menschen retten kann nur Gott.

Wenn der Heilige Geist nicht in den Herzen der Menschen wirkt, haben unsere Worte keine Wirkung.

Darum müssen wir um Gottes Wirken beten. In Gottes grosse Kraft vertrauen durch das Gebet ist wichtig.

Durch das Gebet bekennen wir unsere Unfähigkeit und unsere Abhängigkeit von Gottes Wirken.

Hier eine kurze Geschichte dazu:

Ein kleines Kind versuchte einen grossen Stein zu verschieben, konnte es aber nicht.

Es ging zu seinem Vater und sagte: Ich versuchte alles aber es war eine nutzlose Anstrengung.

Der Vater sagte: du hast etwas vergessen. Was? Du hast vergessen mich zu bitten dir zu helfen.

Wenn es aber die grosse Kraft des Vaters ausleiht, kann er ihn bald verschieben.

Wir versuchen so viel in unserer eigenen kleinen Kraft zu tun, statt Gott um seine Hilfe zu bitten.

Der Missionar in China Hudson Taylor sagte mal: Wir brauen nicht einen starken Glauben sondern einen Glauben an einen starken Gott. Lasst uns mehr auf die Kraft unseres starken Gottes vertrauen.

Dass Gott Wachstum schenkt, ist für uns eine Erleichterung.

Wir sind nur Gottes Mitarbeiter, Gott ist der Verantwortliche der Gemeinde.

Aber Gott sucht unsere Mitarbeit. Gott gab Paulus die Aufgabe zum pflanzen und Apollos die Aufgabe zum Wasser begiessen. Pflanzen und Wasser begiessen sind wichtig für das Wachstum.

Gott schenkt den Boden und das Licht der Sonne, aber ohne das Pflanzen und Wasser begiessen verdorrt die Pflanze.

Gott hat nicht den Engeln die Aufgabe der Weltmission gegeben, sondern uns Christen.

Gott hat uns als seine Zeugen in diese Welt gesendet. Wir sind seine Mitarbeiter.

Was für eine wichtige Aufgabe.

In der Mitte des Schriftzeichens für Zusammenarbeit sehen wir drei kleine Schriftzeichen für Kraft.

Darum ist es wichtig dass wir als seine Mitarbeiter

3. 力を合わせて働くこと mit vereinten Kräften zusammenarbeiten

1. Korinther 3,8: Derjenige, der pflanzt, und derjenige, der bewässert: Beide arbeiten zusammen auf dasselbe Ziel hin. Belohnt aber wird jeder für sich, entsprechend seiner Arbeit.

Pflanzen und mit Wasser begiessen sind unterschiedliche Aufgaben, aber sie haben beide das gleiche Ziel: dass Gottes Reich auf dieser Welt wächst. Paulus hat seine Gabe entdeckt und versucht sie zu stärken.

Er hat sich auf das konzentriert was er konnte und war damit zufrieden.

Er hat nicht versucht das zu tun was Apollos gut konnte, und war nicht neidisch auf die Gaben von Apollos.

Er hat Apollos als Gottes Mitarbeiter anerkannt. Gott hat uns allen verschiedene Gaben und Aufgaben gegeben.

Einige Christen können nicht so gut reden, aber können mit Glauben beten.

Einige Christen können nicht so gut singen aber können gut kochen.

Niemand kann alles aber jeder kann etwas.

Mein Schachpunkt ist vielleicht der starke Punkt meines Partners.

Mein starker Punkt ist vielleicht der Schwachpunkt meines Partners.

Wahre Zusammenarbeit ist einander ergänzen. Das ist nicht immer einfach.

Wenn wir das versuchen, gelingt es vielleicht nicht. Es gibt Mitarbeiter die passen nicht zusammen.

Wir dürfen Fehler machen. Japanisches Sprichwort: Sogar ein Affe fällt von einem Baum.

Sei nicht entmutigt sondern erinnere dich an das Schriftzeichen für Zusammenarbeit.

Was ist auf der linken Seite? Das Zeichen für Kreuz. Was bedeutet das?

Zum Kreuz aufschauen und Gottes Vergebung empfangen. Und auch einander vergeben.

Und was ist auf der rechten Seite? Das Zeichen für grosse Kraft. Was bedeutet das?

Auf Gottes Kraft vertrauen. Wenn wir unsere Fehler sehen und in Versuchung geraten aufzugeben, lasst uns um Gottes Kraft bitten und wieder aufstehen.

Gott will uns als seine Mitarbeiter in seiner Gemeinde und in der Welt brauchen.

Gott will dich als sein Mitarbeiter in seiner Gemeinde und in der Welt brauchen.

Lasst uns ihm dafür danken und als seine Mitarbeiter zusammenarbeiten.